Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 17 (1960)
Heft: 5

Rubrik: Wichtige Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Fußschweiß völlig behoben. Um einen Rückfall zu verhindern, möchten wir noch einmal eine Kur mit Ihren Tropfen durchführen.»

Es ist sehr erfreulich, daß ein solch einfaches Mittel, wie Salvia-Frischpflanzenextrakt, der aus der Gartensalbei gewonnen wird, eine so günstige Wirkung bei Fußschweiß ermöglicht. Bekanntlich sollte dieser ja nicht künstlich vertrieben werden, da der Körper durch dieses natürliche Ventil manche versteckten Giftstoffe herausbefördern kann. Wird er daran verhindert, dann kann das Verbleiben der schädigenden Stoffe im Körper unliebsame Störungen und Erkrankungen auslösen. Salvia nun hat die Eigenschaft, auch nächtliches Schwitzen, das meist durch geschwächte Lungen- und Nierentätigkeit hervorgerufen wird, zu heilen. Auch in dem Fall ist seine Wirksamkeit sehr erwünscht, daß es aber auch bei Fußschweiß heilsam einsetzt, ist nicht allgemein bekannt und wird noch manchem, dem dieses Uebel lästig ist, willkommen sein.

Heilung von Ohrenentzündung

Ende letzten Novembers schrieb uns Frau H. aus O. über das Befinden ihres kleinen Bübchens wie folgt:

«Es ist nun doch an der Zeit, daß ich Ihnen herzlich danke für die Mittel, die Sie mir bei der Ohrenentzündung von unserem Thomas zukommen liessen. Sie haben ausgezeichnet geholfen. Er klagte seither nie mehr über Ohrenschmerzen, und darüber bin ich am meisten froh.»

Im Januar 1959, als der Kleine noch nicht ganz 5 Monate alt war, hatte sich Fr. H. an uns gewandt, weil ein Unterbruch in der erfreulichen Entwicklung des Kindes eingetreten war und dies infolge eines Vi-De-Stoßes, den die Säuglingsfürsorgerin im Kanton Aargau jedem Kinde im Alter von 10—14 Wochen zu verabreichen hat. Schweißausbrüche, Schnupfen, Halsentzündung und eine Entzündung des Gehörganges waren die vom Arzt festgestellten Folgen. Sie wurden mit verschiedenen chemischen Mitteln gewissenhaft bekämpft, aber gleichwohl stellten sich immer wieder Rückfälle ein, und der Appetit verlor sich völlig, weshalb uns Frau H. folgenden Entschluß mitteilte:

«Wir finden, daß man das alles nicht mehr länger anstehen lassen darf und möchten Sie anfragen, was Sie uns in unserem Fall raten. Sicher haben Sie Naturheilmittel, die unserem Kinde besser bekommen als die chemischen Sachen. Wir sehen Ihrem guten Rat, der uns schon oft eine große Hilfe war, gerne entgegen und danken Ihnen für Ihre Mühe.»

Die Zuflucht zu naturgemäßer Behandlung wurde denn auch, wie bereits anfangs berichtet, mit Erfolg belohnt, und zwar durch die Einwirkung eines leichten Nierentees mit Nephrosolid oder Solidago auf die Nieren; gegen die Entzündung wurde Echinaforce eingesetzt; ferner war auch die Verabreichung von Urticalcin notwendig; der mangelnde Appetit wurde durch Centauritropfen angeregt, und als allgemeines Kräftigungsmittel folgte noch Alpenkräutermalz.

WICHTIGE MITTEILUNGEN

Telephonischer Anruf

Da die üblichen Geschäftszeiten allgemein anerkannt werden, möchten wir zur rechtmäßigen Schonung unseres Personals bitten, die Telephongespräche auf die Zeit von:

7½—12 und von 2—6 Uhr

zu verlegen. Am Samstag Nachmittag ist auch unser Betrieb geschlossen, weshalb es ratsam ist, erst am Montag wieder bei uns anzuläuten. Nur bei ganz dringlichen, unaufschiebbaren Fällen sollte der außergeschäftliche Anruf benützt werden.

Auch in andern Betrieben müssen die heute herrschenden Umstände beachtet werden, weshalb wir unsere Leser bitten, dies uns gegenüber ebenfalls zu berücksichtigen.

Bestellungen

Da auf das Wochenende stets ein telephonischer Andrang auf Expreßsendungen besteht, möchten wir ferner alle höflichst bitten, Bestellungen doch möglichst anfangs und Mitte, statt erst Ende der Woche aufzugeben. Dies wird allgemein eine raschere Bedienung ermöglichen und den Druck zu großer Belastung vermindern.

Wir danken auch für diese Rücksichtnahme.